

# Landschaftsfotografie : schöne, heile Schweiz

Autor(en): **Eckert, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **37 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910237>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Schöne, heile Schweiz.** Landschaftsfotografie einmal anders: Max Schmid gehört zu den bedeutendsten Landschaftsfotografen der Schweiz und widmet seine Aufmerksamkeit den wenigen heilen Gegenden des Landes. Das Resultat ist ebenso erstaunlich wie schön. Von Heinz Eckert

Max Schmid, geboren 1945, wohnhaft in Winterthur, ist einer der grossen Schweizer Landschaftsfotografen. Sein Werk ist in 40 Bildbänden sowie in verschiedenen Zeitschriften erschienen. Neben der Schweiz gilt seine Vorliebe vor allem Island (=Meine zweite Heimat-), den nordischen Ländern sowie Patagonien und Neuseeland. Schmid ist Autodidakt und erst im Alter von 42 Jah-

ren Berufsfotograf geworden. Vorher arbeitete er als Plattenleger zuerst im väterlichen, dann im eigenen Geschäft. Die Landschaftsfotografie habe nicht mehr den Stellenwert von einst, bedauert Max Schmid, der nach wie vor analog arbeitet und seine Fotografien nicht mit dem Computer bearbeitet. Das macht seine Arbeiten umso eindrucklicher. Er schliesst dabei nicht aus, dass er

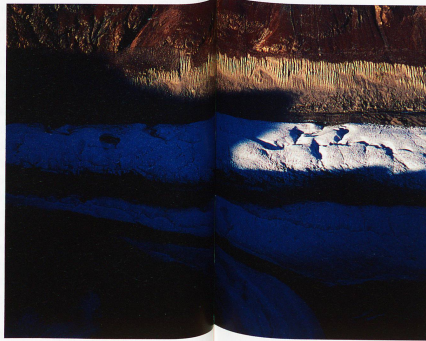
einst dennoch auch digital fotografieren wird, da die moderne Technologie auch ihre Vorteile habe, wie er meint.

Wenn Max Schmid die Schweiz fotografiert, so widmet er sich gerne den unberührten Landschaften, «von denen es leider nur noch wenig gibt». Was er findet und abbildet, ist verblüffend und häufig völlig anders als die üblichen optischen Eindrücke, die wir

von der Schweiz haben. Es sind Bilder aus der Schweiz, die uns optisch in die weite Welt hinausführen.



Zugsersee



Gornergletscher



Rhonegletscher



Rheinschlucht



Schrattenfluh



Säntis